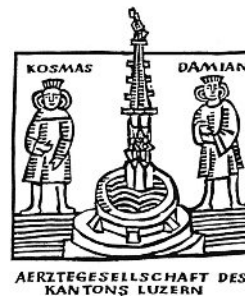


Ärztegesellschaft des Kantons Luzern



Markus Reber, Präsident

Wer sind wir?

Die Gesellschaft wurde am 11. September 1811 gegründet und zählt heute rund 900 Mitglieder. Ihre Organe sind, neben der Generalversammlung, der siebenköpfige Vorstand und die Delegiertenversammlung, in der alle Fachgruppen und Kliniken vertreten sind. Die Geschäftsstelle wird von einem Geschäftsführer, der gleichzeitig auch das Trustcenter Medkey leitet, und von einer Sekretärin geführt. Mit den Ärztesgesellschaften NW/OW, SZ, UR und ZG sind wir in der Vereinigung Zentralschweizer Ärztesgesellschaften VZAG zusammengeschlossen (www.aerzte-zs.ch). Das Publikationsorgan der Ärztesgesellschaften ist das Informationsblatt «Der Luzerner Arzt».

Was ist das Besondere an unserer Gesellschaft?

Fragen wir da besser: Was ist die besondere Situation der Ärzte im Kanton Luzern? Wir haben – mehr als andere Regionen – ein ärztedemographisches Problem. Die Ärztedichte ist unterdurchschnittlich, und in der Grundversorgung (LU: 1231 Einwohner pro Grundversorger, CH: 989 Einwohner pro Grundversorger) droht ein Versorgungsengpass. Das Entlebuch ist die Region mit dem höchsten Durchschnittsalter der Grundversorger in der Schweiz. Luzern hat mit 80 Rappen den tiefsten TPW (Durchschnitt CH: 88 Rappen). Unsere Sollkosten pro Versicherten in der LeiKoV lagen 2008 bei Fr. 450.– (CH-Durchschnitt Fr. 570.–). Deshalb trifft die hiesigen Grundversorger die Absenkung der Labortarife und eine Margenreduktion bei der ärztlichen Medikamentenabgabe besonders hart. Überdies stehen den Spezialisten kaum Einnahmen aus der Medikamentenabgabe als Kompensation für den niedrigsten Taxtpunkt zur Verfügung. Der Luzerner Arzt erreicht sein Einkommen nur durch überdurchschnittlich hohe Arbeitszeiten. All dies sind Tatsachen, welche die Nachwuchsprobleme zusätzlich verstärken.

Wie wir uns engagieren

Entsprechend heftig fiel die Reaktion auf die neuen Labortarife aus. Neben der SGAM-Aktion am 1. April

führten wir am 26. März einen Labortag durch: Wir liessen 230 freiwillige Patienten zur Blutentnahme in einem Zelt vor dem Kultur- und Kongresszentrum erscheinen, wo gleichzeitig die Zentralschweizer Gesundheitstage zum Thema Qualität stattfanden. Die Erhaltung der ärztlichen Medikamentenabgabe (DMA) mit einer adäquaten Marge ist für uns ein wichtiges standespolitisches Ziel. Ein Argumentarium für die DMA kann gerne beim Autor bestellt werden.

Die Lage in der Grundversorgung schafft auch Probleme im Notfalldienst. Als Lösung haben wir mit dem Luzerner Kantonsspital in Luzern und Wolhusen eine Notfallpraxis gegründet, in der die Grundversorger der Region ihren Dienst absolvieren. Ein Projekt, das den Spitälern und den diensttuenden Ärzten gleichsam dient. In Teilen der Peripherie erleichtert neu die Zusammenarbeit mit dem ärzteeigenen Callcenter Medphone die Situation.

Ein weiteres, laufendes Projekt ist die Ermittlung des ärztedbedarfes für die verschiedenen Fachgebiete nach dem «Aargauer Modell». Dieses soll für weitere Zulassungen eine fundierte Basis liefern als die blosser Befragung der jeweiligen Fachgesellschaft. Zudem sollen die Aussagen der Ärztesgesellschaft mehr Legitimation und Gewicht erhalten.

Unsere Ärztesgesellschaft ist Mitglied des Kantonalen Gewerbeverbandes. Diese Mitgliedschaft ist uns sehr viel wert. Wir und unsere Anliegen als KMU werden dort ernst genommen und über den Gewerbeverband erreichen wir auch die Politiker oft besser.

Auf wen wir setzen

Während die ärztliche Versorgung auf eidgenössischer Ebene durch die unglückliche, dogmatische und kurz-sichtige Politik von Bundesrat Pascal Couchepin gerade in unserem Kanton besonders gefährdet ist, genossen wir auf kantonaler Ebene mit Regierungsrat Markus Dürr eine kompetente Führung der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Luzern. Er wird auf Ende Jahr zurücktreten. Wir hoffen, einen ebenso kompetenten und vor allem pragmatischen und dialogbereiten Nachfolger zu erhalten.

Korrespondenz:
Dr. med. Markus Reber
Ärztesgesellschaft
des Kantons Luzern
Schwanenplatz 7
CH-6004 Luzern
Tel. 041 410 88 85
Fax 041 410 80 60

sekretariat@aerzte-lu.ch

www.aerzte-zs.ch